

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Teilnehmern von IHK-Online-Seminaren, virtuellen Sitzungen oder Konferenzen gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und nach Art. 14 DSGVO (Anmeldung durch Dritte)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einem Online-Seminar, virtueller Sitzung oder einer Konferenz der IHK Schwaben. Die IHK Schwaben setzt mehrere virtuelle Konferenz-Systeme ein.

Um virtuelle Online-Seminare, Sitzungen oder Konferenzen durchführen zu können, müssen Sie sich hierzu anmelden und einen Namen angeben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Schwaben, Stettenstrasse 1+3, 86150 Augsburg, Tel. 0821 3162-0, Fax: 0821 3162-323, E-Mail: info@schwaben.ihk.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten der IHK Schwaben erreichen Sie unter der o. g. Anschrift, z. H. des Datenschutzbeauftragten, Tel. 0821 3162-0, E-Mail: datenschutzbeauftragter@schwaben.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben und verarbeitet, um das jeweilige Online-Seminar, Sitzung oder Konferenz organisieren und durchführen zu können; weitere Zwecke können das Zeigen und gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten/Präsentationen sein.

Abhängig vom Einzelfall erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

Durchzuführende Sitzung oder Konferenz als gesetzliche Pflichtaufgabe

- Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 lit. b) DSGVO i.V.m. IHKG (u. a. § 4), Satzung der IHK Schwaben (u. a. § 2 – § 13).

Durchzuführende Sitzung oder Konferenz als Aufgabe im öffentlichen Interesse

- Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 lit. b) DSGVO i.V.m. § 1 IHKG i.V.m. Spezialgesetz/Satzungsrecht bzw. Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

Webinar auf vertraglicher Basis (soweit diese nicht den Aufgaben im öffentlichen Interesse unterfallen)

- Die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO (Vertrag bzw. Vorvertrag) oder Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b DSGVO.

Die Funktion Audio- oder Videoaufzeichnung sowie der Einsatz von Funktionen, die für eine Sitzung nicht notwendig sind, verwenden wir nur auf der Rechtsgrundlage einer Einwilligung der Betroffenen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Einwilligungserklärung wird im Vorfeld eingeholt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.
- ggf. mit der Organisation und Durchführung eines Online-Seminars, Meetings, Sitzung oder einer Konferenz betrauten Dienstleister und deren Subunternehmer.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Je nach eingesetztem Dienstleister können unsererseits personenbezogene Daten an einen Subunternehmer des Auftragsverarbeiters mit Sitz in einem Drittland übermittelt werden. Die Übermittlung wird auf Standardvertragsklauseln (SCC) als geeignete Garantien gestützt oder erfolgt ausschließlich, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau im Drittland oder beim eingesetzten Dienstleister besteht. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten (Kontakt Daten unter Ziff. 3).

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Teilnehmerdaten werden zweckgebunden für die Verwaltung und Organisation eines Online-Seminars, Sitzung oder einer Konferenz verarbeitet und gelöscht, sobald der Zweck für die Verarbeitung weggefallen ist.

Geben Teilnehmer uns eine Einwilligung zur Weiterverwendung von Daten für Marketing oder z. B. zum Bezug von E-Mail-Newslettern, so erfolgt die Datenlöschung mit Widerruf der Einwilligung.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten (Kontakt Daten siehe unter Ziffer 3).

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstrasse 18, 80538 München, Tel. 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de, www.datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Schwaben durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.